

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

www.rheuma-net.ch

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie, SGR mit Links z.B. zur Rheumaliga

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2030

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Die Website ist breit gefächert und enthält Informationen für Ärzte, Health Professionals und Patienten/Publikum. Wichtig sind u.a. Richtlinien v.a. für Hausärzte und Rheumatologen für Behandlungen mit Basistherapien für entzündlich-rheumatische Krankheiten, Impfeempfehlungen inkl. bei Schwangerschaften und Stillen, Vorgehen bei Injektionen, Ultraschalluntersuchungen, Prävention von Kortison-induzierter Osteoporose und Osteoporose-Plattform für Abschätzung des Frakturrisikos u.a.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen

Wer immer aus dem medizinischen Umfeld oder auch von Seiten Patienten Informationen braucht

Medizinischer Fachbereich

Alle Interessierten und Betroffenen aus dem medizinischen Umfeld sowie auch Patienten

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Rehabilitation, Beurteilung des Therapieeffekts, Evaluation, Management, Screening

Informationen über Fortbildungen u.a.

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2004

Links zu Guidelines

<https://www.rheuma-net.ch/Richtlinien>

EULAR Recommendations and initiatives

https://www.eular.org/recommendations_home.cfm

Clinical Practice Guidelines

<https://www.rheumatology.org/Practice-Quality/Clinical-Support/Clinical-Practice-Guidelines>

Spezialitätenliste

<http://bag.e-mediat.net/SL2007.Web.External/ShowPreparations.aspx>

Kontakt

Michael Ulber, Stv. Geschäftsleiter
info@rheuma-net.ch
+41 44 487 40 64
<http://www.rheuma-net.ch>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.